



FLÄSCHE  POSCHT



Impressum - Fläscheposcht

Herausgeber: Pfadi Wohle

Redaktion:

Lego, Michelle Gregor
Silencio, Linus Albertin
Spirou, Gabriel Käppeli
Zwieback, Sabrina Heuberger
Stufenverantwortliche

Ausgabe: 16 / Januar 2023

Erscheinungsweise: 3 Mal jährlich

Auflage: 350 Stück

Design: Zwieback, Sabrina Heuberger

Kontakt:

Silencio, Linus Albertin
Bruchstrasse 9
6003 Luzern
079 339 45 75
flaescheposcht@pfadi-wohle.ch

Homepage: www.pfadi-wohle.ch

Druck: www.Regio-Print.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Stufenberichte	4
Sponsoren	17
movi-Special	18
Neu im Team	26
Rätselseite	30
Jobbörse	31
Witze	32
Agenda	33
Adressliste	34

Vorwort

Als junges Pfadisli konnte ich im Jahr 2008 das damalige Bundeslager auf der Linthebene besuchen. Ein zweiwöchiges Sommerlager mit so vielen anderen Pfadis, war ein ganz besonderes Erlebnis und zählt bis heute zu meinen schönsten Pfadierinnerungen.

Entsprechend gross war die Vorfreude auf das Mova, um neue Erinnerungen zu schaffen und in ein neues Abenteuer zu starten. In diesem Lager konnte ich die Wölfli und Bienli als eine der Küchen-Chefen kulinarisch begleiten.

Schon an der Eröffnungsfeier war die Stimmung unbeschreiblich und so viele Pfadis auf einem



Haufen zu sehen, gab mir ein Zugehörigkeitsgefühl, wie ich es sonst noch nirgends erlebt habe.

Trotzdem hat das Kochen so einige Herausforderungen mit sich gebracht. Von stundenlangem Anstehen an der Essensausgabe, zu kräftigem Wind, der drohte das Küchenzelt zu demolieren, bis hin zum beinahe unmöglichen Task aus hartkochenden Kartoffeln Herdöpfelstock zu machen. Meine Mitköche und ich haben uns allen Herausforderungen gestellt und Probleme kreativ gelöst. Unseren ausführlichen Erfahrungsbericht zum Thema „Kochen im Mova“ findet ihr auf Seite 20 in dieser Ausgabe.



Schlussendlich hat das Mova mir aber einmal mehr gezeigt, wie einzigartig die Erfahrungen sind, die man in der Pfadi machen kann und wie viel Freude es mir bereitet, in die Pfadi zu gehen. Genau so, wie es schon im Bula 2008 war.

Miis bescht, Zwieback



Liebi Biberfründe

Mer hend wieder mol so velli tolli Sache erlebt zwüsched Winter und Summer, die wördermer euch gern verzelle. Agfange hets dass plötzlich en Forscher bi eus gstande isch und mega verwirrt drigluegt het. D Biber hend usegfunde dass de Forscher s Gedächtnis verlore het und das hämmer mega komisch gfunde. De Forscher kennt nämlich nöd emal meh d Grunderkännnis!! Das hend mir eus ned welle gfallne loh und hend ihm ghulfe, daser wenigstens weder es paar Blüemli chan benenne:). Mit verschidene Forschigsspeli und Entdeckigstoure hemmer ganz vell neus entdeckt und erforscht. Jetzt kenned eusi Biber alli Bäum und chönd villi Blüemli problemlos unterscheide.



Mitere wiitere Aktivität hends am Forscher sis Gedächtnis weder trainiert und somit usegfunde das sis Gedächtnis vomene Bööse Mah glösch worde isch! Bim nöchste mol isch er eifach nöd cho, het eus aber en komischi Spur hinterloh mit rätselhafte Holzschnitzel. Blitzgschid wie eusi Biber au sind, isch euse Forscher entführt worde!! Bevor mer aber de Forscher chönd befreie müemmer zersch wüsse wie mer eus gschid aschliched und eus tarnet, das hemmer mittels enere wiitere Aktivität gschafft. So simmer parat gsi zum euse Forscher z befreie und tatsächlich



hemmers mitenand als Team gschafft! Mir hend de Bösewicht gfesslet und em Forscher sis Gedächtnis weder geh. So hend d Biber mal wieder gschafft en wiiteri Gueti Tat zmache:)

Nach dem Abentüür hemmer eus laaang usgrueht und hend eus ersch weder nach de Summerferie gseh. Biber sind nach de lange Pause ide Steiziit glandet, sie hend es Dinosaurierei gfunde. Bi de Aktivitäte isch de Dinosaurier immer gwachse und Biber hend im ganz vieles zeigt was mir da chönnt mache. Mir hend Geburstag gfiirt und den Halloweenparty gmacht und zu gueter letscht en schöni Wiehnachtezemme verbracht.

Guete Frönd
S`Biberleiterteam





Ein weiteres Jahr mit de Bienli

Juhuuuu, wir Bienli melden uns wieder! Es war ein spannendes und aufregendes Jahr bei uns.

Gestartet hat es mit einem regnerischem Pfla. Anfang Juni verbrachten wir unser Pfla mit einem aufregenden Abendteuer. Wir übernachteten das erste Mal in Zelten. Das war unsere Vorbereitung auf das Bundeslager im Sommer. Mit den Wölfen machten wir uns auf den Weg steil hinauf zum Wald von Eggenwil. Dort hat uns unser Kreuzfahrtsteam höflich empfangen und wir starteten eine Kreuzfahrt ins Glück. Jedoch ging es stürmisch zu auf dieser Kreuzfahrt. Das Wetter war, wie in einem typischen Pfla, nass und regnerisch.



Im Juli war es dann so weit... Das Bula stand vor der Türe! Die Steinböcke Gian und Giagen konnten es nicht abwarten die anderen Tiere auf dem MOVA-Kontinent kennen zu lernen. Jedoch kam alles anders, wie geplant. Die verschiedenen Kontinente sind auseinandergefallen. Man hat uns die Aufgabe gegeben Magnete zu suchen, um die Kontinente wieder zu vereinen. Unsere Bienli und Wölfli packten alle motiviert mitan, sodass wir viele Magnete fanden.



Da die Pfadistufe in der gleichen Woche dort war, hat es sich ergeben, dass sie uns besuchen kamen. So war die ganze Pfadi Wohle vereint und wir spielten verschiedene Spiele zusammen.



Wenn wir keine Magnete gesucht haben, konnten wir im «Movadorf» Foulards oder Knöpfe für an das Pfadihemd austauschen. Am zweitletzten Tag haben wir alle Magnete, welche wir gesammelt haben, bei der Magnetstation deponiert. Da alle mitgeholfen haben, konnten sich die Kontinente wieder vereinen, was bei der Schlussfeier gefeiert wurde. Mit lauter Musik und dem letzten Singen des Mova – Songs verabschiedeten wir uns vom Bula. Das Bula war für alle eine super Erfahrung und es wird uns allen in guter und langer Erinnerung bleiben.



Wir schliessen unser Jahr mit dem Chlausweekend ab. Der Samichlaus lädt unsere Bienlis zu einem Samichlaus – Bootcamp ein, denn er wird langsam alt und sucht nach einem Nachfolger, welcher seine Aufgaben übernimmt. Als Grundausbildung leiteten uns Instruktoeren des Bootcamps durch verschiedene Aufgaben. Bei einer Aufgabe haben wir bemerkt, dass etwas falsch ist und jemand nicht will, dass wir diese Aufgabe bestehen können. Durch einem Vertrag vom Samichlaus bemerken wir, dass er gar nicht will, dass er ersetzt wird. Er hat Angst seinen Job zu verlieren. Deshalb habe wir am nächsten Tag uns entschieden, die Schmutzliausbildung zu starten. So machten wir uns dann als ausgebildeten Schmutzlis auf den Weg nach Hause.

Es ist viel passiert in diesem Jahr. Auch an den Aktivitäten durften wir zum Beispiel ein riesiges Leiterlspiel absolvieren oder mit der Familie Walter (Wo ist Walter?) ein Familienessen geniessen. Wir freuen uns auf ein weiteres abenteuerliches Pfadijahr 2023 mit de Bienlis!

Euses Best, s' Bienlileiterteam





Wölfi

Goodbye 22, Welcome 23

Und scho wieder ischs Johr wie de Blitz vergange. Wo mer doch no zerst en riise Pfaditag gha händ mit allne Stufe und de besti Ritter händ chönne Chröne, ischs denne au scho is schöne Goms gange. Nämli is riise BuLa wo mer zäme mit über 35'000 anderne Pfadis s'Pfadifeeling so richtig händ chönne miterläbe. Und dodebie no mit ganz viele Spillis und Rätsel im Deci händ chönne hälfe, sin Kontinänt zrug zu de anderne z'bringe und ihn wieder mit sine Kollege z'vereine.





Aber au scho im null Komma nüt,
händ mer eus wieder uf de Wäg
gmacht und im Pythagoras und
Samichlaus ghulfe de Spion i
eusne eignete Reihe z'finde und
so alli Diplom und Uszeichnige
vom Pythagoras wieder chönne
unversehrt zrug bringe.

Im Name vom ganze
Wölfleiterteam freued mer eus
mega uf wiiteri tolli Pfadimoment
und zum sie zäme mit euch
z'erläbe.

All ziit bereit
s'Wölfleiterteam





Neus vo de Pfadisli

Vor de Summerferie hemmer Zoowärter troffe und die hend eus zeigt wiemer richtig gueti Zoowärterinne werdet. Zudem hemmer die verschiedene Tier dörfe kennelerne und hed teilwiis de Wärter au müesse helfe sie wieder iizfange... Mir hend usegfunde, dass Wilisauerringli vomene Seili z esse für en Ente wo en churze Hals hed, oder Hochfangis für es Krokodil wo ned chan chlättere schwierig isch.



Mit eusne neue Fähigkeite und zämä mit de Pfader simmer denn ide Summerferie is lang ersehnte BuLa is Goms gfhare. Euse Lagerplatz isch ufem Kontinent vom Flamingo Valo gsi. Ihm hemmer zerscht müesse helfe Magnet sammle zum d Kontinente wo usenader driftet wieder chönne zämäzieh. Nachdem mer das erfolgrüich gmeischeret hend, isch ide 2. Wuche de Valo plötzli ganz wiiss worde und mir hend ihm müesse helfe, dass er sini lüchtend pinki Farb wieder zrugg bechunnt. Während dem unvergessliche Lager hemmer zum Biispiel döffe en Minigolfahlag baue (wo sogar mitem waschechte Valo uesteschtet worde isch!), en Churzfilm dreihe und bim internationale Lager''füür'' anderi Pfadilieder kennelerne. Es Highlight isch sicher au gsi womer sind go Stand-up-paddle, wo doch au öppe mal öpper meh oder weniger elegant is Wasser gheit isch. Ide Hälfti vom Lager sind eus denn d Eltere cho Bsueche, wo au grad s grosse Wöschwechsle stattgfunde hed.





Am erste August heds en grossi Fiir geh! Sie isch zwar chli lang gange aber trotzdem isch sicher s Konzert vo Hecht unvergesslich gsi! Eis was im Lager sicher gsi isch, es isch nie ganz ruhig gsi. Mit so vill Pfadis isch immer irgendneumed glached, gspielt oder musig glost worde. Dur das simmer au ned nume eimal vo de Nachbere geweckt worde. Mir hend aber gaanz vell altbekannti Gsichter wiedergseh oder au neue LÜüt dur s Chnöpfliuusche oder ned zletzt dur euse eignig Lagerkiosk kenneglernt. Wemer Freiziit gha hend, hemmer das chönne uusnütze und anderi Pfadis go bsueche oder am Bulavard verschiedeneni Aktivitäte mache.

Ade Abschlussfiir heds en Drohneshow geh und 77 Bombaystreet hed gspielt. S beste am ganze isch denn aber wükki gsi womer heigloffe sind und denn eifach über en riissiie Berg Caramelcreme gstolpered sind und natürlich kei Sekunde zögered hend und alles mitgno hend! Zum Dessert heds denn zerst mal Caramelcreme geh!! Gmeinsam simmer au i dere Nacht go eusi gstohleni Fahne zrugg erobere!

Mit emene Rucksack voller dreckiger Chleider, neue Foulard womer tüşchled hend, die verschiedene farbige Chnöpf und ganz viel lässige Erinnerige simmer denn nach 2 Wuche wieder uf Wohle greist. Müed aber glücklich simmer wieder in Wohle ahcho. S Lager isch mega lässig gsi. Am Morge chli windig und am Mittag mega heiss und mengisch echli sehr nass aber es Erlebniss womer sicher alli nie vergesse werdet!





S neuste vo de Pios

Is PfiLa semmer in Hilfike inen Bunker go schlafe. Mer send am Friitig Obe scho los gange ond zom Znacht het jede öppis för euses tolle, riisige Picknick mitgno. Das het's denn Dosse vorem Bunker geh. Euse Bunker esch cool usgestattet gsi metnem Trese wo mer als Bar gnotzt händ. Koched hämmer natürl selber ond dört hets Spaghettis met Olivetomatesauce geh, wo niemert gern gha het. Koched hämmer ned nor's Esse :).



Ade Öbige semmer amigs lang wach blobe ond händ Ziit gnosse metenander. Dadurch semmer eng zäme gwachse, was guet förs BuLa gsi esch.



Endlich esches so wiit gsi ond s'BuLa het agfange, juhUUU. Mer Send met de Pios vo Sins gange. Mer händ sehr vell cooli Sache gmacht. Mer send einisch anen Pioparty gange ond händ vell neu LÜÜT kenneglernt, allgemein





semmer off met anderne Abteilige gsi. Mer send au eimal go Riverraffe, was au es Highlight im Lager gsi esch. Mer händ au anem Wanderweg bautet, d'Ufgab ahsich esch ned so cool gsi, aber die Leitende dört händ's zonem coole Tag gmacht. Mer händ im Lager selber koched gha ond zwar Veggi. Ned alli händ das supper gfonde gha ond mer glaubed am meiste send Salamis vo de Eltere gwünscht worde. S'BuLa esch richtig toll gsi aber logisch, wöll Pfadi esch Liebi, Pfadi esch Lebe.



Nach em BuLa isch grad scho s nächschte Highlight cho nämlich de Bott. Mir sind leider ned so vill gsii, hend aber trotzdem euese beschte geh und sind leider ganz knapp ned ufs Podest cho. Trotzdem hets mega Spass gmacht.

Einisch amene schön sonnige Oktobertag hend d Leiter für eus wieder emal en Aktivität planet, da eus truurgerwiis de Spirou nach em BuLa verlah hett, hemmer unso meh Froid gha das de Itchy bi eus chund go leite, das isch denn sini erschi Aktivität mit eus gsii. Mer sind mit em Bus uf Mellige und hend dete mit eusne Scooter en Foxtrail gmacht. Die ganzi Sach isch rächt luschtig und aasträngend für euses Ghirn gsii.





D Elajra und d Sesam hend im Novermber en tolli Aktivität planet. Zwar hend sie d Idee ghaa dass mir alli zäme Zmittag ässed. Mir hend Pizza im Racletteöfeli gmacht. MMMMMHHHHHH es isch mega fein gsii und s Kids



Party hett natürlich au ned dörfe fehle:).

Langsam isch es Winter worde und s Chlausi isch immer nöcher cho. D Angora, Elajra, Grease und Sesam hend mit sehr vill Herzbluet s Chlausi planet. Endlich isch es denn so wiit gsii. Wie so oft simmer en sehr chlini Gruppe gsii. Was aber ned heisst das es ned guet gsii isch, im Gögeteil es isch nämlich de hammer gsii. Euses Motto isch «Backe backe Kuchen, Olaf hat gerufen» gsii. Mir sind im Pioheim gsii und hend passend zum Thema en ganzi Bäckerei

eröffnet. Mir hend würllich alles bached, vo Läbchueche über Guetzli und Grittibänz isch alles debi gsii. Es paar Pios hend sogar für alli es personalisierts Guetzli wo zum Name passt gmacht. De Ovo isch definitiv euse beschi Gritibänz bacher. Am Samschtig Namitag simmer no an Wiehnachtsmärt uf Brämgarde gange. Wo mer wieder zugg cho sind hemmer chönne es feins Raclette gnüsse. Am Abig hemmer immer vill Spieli gspielt, sehr vill gredet, gsunge und tanzt. Das Weekend isch eifach eis zfill gsii.





teschtet, hend sie mit Schneebäll abgschosse und hend no alli zemme d Zit zäme gnosse.

Nach en em tolle Chlause isch en ned so schöni Aktivität cho. Mer hend eus leider vo de Angora, Bijoux, Shimarisu, Ecureuil und Grease müsse verabschiede. Das Piojahr mit euch isch eifach meeega gsii und mir wünsched euch nur s Beschte fürs leite. A dem Namitag hemmer de ältere Pios ihres Allgemeinwisse



De krönendi Abschluss vo dem Jahr isch d Waldwiehnacht gsii. Mer hend eus bim Vita Parcours troffe und hend e churzi Schneeballschlacht gmacht, Holz gsuecht fürs Fүү, Monopoly gspielt und Gwichtlet. Au wenn mir wieder wenig gsii sind, isch es en schöne Abschluss gsii.

Das Piojahr isch wie im Flug verbii gange. Die viele unvergässliche Momänt werded eus no lang in Erinnerung bliibe. Mit vill Motivation, Fried und Energie startet mer isch neue Piojahr und freude eus scho uf die neue Pios.

Euses beste
Elajra und Sesam





Auch die Rover waren im BuLa

Das BuLa war nicht nur für die Teilnehmenden ein Riesenerlebnis, sondern auch für die zahlreichen Rover die als Helfer und Helferinnen während dem ganzen Lager im Einsatz waren. Als Rover konnten wir uns in einem online Helfertool ganz nach unseren Interessen und Fähigkeiten für diverse Jobs oder Helfereinsätze eintragen. Egal ob Velos flicken, in einem BuLa Kaffee arbeiten, Sportaktivitäten leiten, Floss bauen, Kioskmitarbeiter*in, Migrova Gestelle einräumen, Sozialmedia Beauftragte, Gewaltpräventionsworkshops leiten, Trinkwasserproben untersuchen und noch vieles mehr. Die Palette war riesig und es war für jeden etwas dabei. Um mobil zu sein und vom Rovercamping zu all unseren Arbeitseinsätze zu gelangen, welche gut mal am anderen Ende des Geländes sein konnten, waren wir stets mit unseren Velos unterwegs. Nach den zwei Hauptlagerwochen waren unsere Waden also um einiges trainierter ;).

Kulinarisch hatte uns die eigens dafür aufgebaute Roverküche rund um die Uhr versorgt, wo natürlich auch Rover arbeiteten. Doch das BuLa war nicht nur Helfereinsätze tätigen, sondern auch ganz viel Lagererlebnis! Viele neue Leute kennenlernen, aber auch altbekannte Gesichter von Pfadikursen und sonstigen Anlässen wiedersehen. In unserer Freizeit konnten wir uns entspannen in der Roversauna, spannende Rätsel lösen im Escape Tent, über den Boulevard schlendern und Kaffee trinken oder einfach eine gute Zeit mit unseren Freunden haben. Das Mova war ein eindrückliches Erlebnis auch als Helfer! Und auch wir Rover hatten danach ein grosses Lagerloch und vermissen das Goms schon bei der Abreise.





FLASCHE POSCHT

Vielen Dank unseren Sponsoren!

Dank drei grosszügigen Spenden konnte sich die Pfadi Wohle zusätzliches Material beschaffen, welches für das Bundeslager notwendig war. Unter anderem konnten wir neue Seile beschaffen, welche nun hoffentlich für viele Jahre für tolle Bauten genutzt werden können. Weiter konnten wir endlich die lang ersehnten Zeltreparaturen durchführen.

Wir sagen M-E-R-C-I!



Auto **KÄPPELI** Wohlen



Was die Bienli und Wölfis zum Bula sagen...

« Das coolste im Mova war, dass ich dabei sein konnte und genug alt dafür war.

Avanti, 8 Jahre



« Mir hat am Mova gefallen, dass man bei den Walkins 6 – 7 Meter hoch klettern konnte und wir danach noch in den Kiosk durften.

Trube, 9 Jahre

« Das coolste am Mova war, dass es im Rhonegletscher so schön kühl gewesen ist, nachdem es draussen so heiss war.

Tupf, 9 Jahre



« Mir hat am Besten gefallen, dass wir am Abschlussabend neben den Adler Aarau gestanden haben, und damit mit allen zusammen feiern konnten und das Theater und den Lagerabschluss geniessen konnten. Aber auch der Ausflug zum Gletscher war super.

Mavis, 10 Jahre

« Ich fand die Anfangs- und Schlussfeier super cool, aber auch die Gletscherhöhle war super cool, vor allem weil ich so etwas vorher noch nie gesehen habe. Auch das Essen war sehr fein.

Feivel, 9 Jahre





Das Essen war mega fein und der Gletscher super schön. Auch kalt duschen war mal wieder eine Abwechslung, die cool war.

Fly, 11 Jahre

Das coolste im Mova war, dass wir in einer Gletscherhöhle waren, eine Gletschermühle und den Gletscher gesehen haben.



Quirla, 10 Jahre



Am Besten hat mir die Hin- und Rückreise gefallen, aber auch das Tanzen am Abschlussabend mit den Pfadis von Adler Aarau und dass wir da 3 Mal am grossen Bildschirm zu sehen waren.

Sonea, 10 Jahre

Eigentlich habe ich alles cool gefunden, aber vor allem die Eröffnungsfeier.



Alasco, 10 Jahre



Das coolste am Mova war, dass wir im Rhonegletscher so viel Eis gesehen haben.

Ruben, 9 Jahre

Insgesamt hat mir das ganze Lager gefallen, aber die drei Highlights waren die Gletschergrotte, das Knöpfe- und Gravattentauschen und die Schlussfeier.



Snoopy, 10 Jahre



Foodblog

En liblick is Lebe vo 4 Chuchi-Chefs bi de Wölf und Bienli im Mova 2022.

Tag 1: Warteschlange

Fakte zum Tag:

- Dass de Omega sich mit voller Absicht überd 1 Gepäck-Stück Regle hinwegsetzt, denn aber anderi Lüüt dezue astellt siis Gepäck zträge.
- Dass d'Chuchi vom Ufbau Team scho super ufbaut und iigrichtet worde isch.
- Dass mer scho im Vorus Horrorstories ghört het, dass mer meh als 2 Stund mues aastah zums Esse abhole, und denn mega happy und zfriede isch, wills doch nur 1 Stund gange isch.
- Dass'Chuchiteam aber glichziitignavgnueggsiisch, ohni Wasser und Sunnecreme zur Abholstation zghah und denn e Stund lang ide pralle Sonne het müesse aastah.
- Dass mer im Discord Server «Movaverse Tech-Support» jegliche Frage zum Mova beantwortet bechund.



Fakte zum Esse:

- Dass Birchermüesli weniger beliebt isch als Teigware mit Tomatesauce, aber au's Birchermüesli restlos ufgmampft wird, wennd Pasta ganz weg isch.
- Dass d'Chuchi sich au das Jahr überschätzt het, wie vill Tomatesauce mer brucht und drum jetzt 4.5 kg zwill debi het.
- Dass sChoche ufem Gaschocher erstuunlich guet klappt het.

Tag 2: Tech-Support

Fakte zum Tag:

- Dass sich d'Sunne am punkt 7.30 über de Berg schlicht unds vorher definitiv z'chalt isch zum im T-Shirt und churze Hose ume zhüenere.
- Dasses, wenn mer am 5.50 am Morge ufstah, sowohl freii WCs als au WC-Papier het.
- Dass de Omega, wenn mer en lieb frogt, au Morge am 2i ufstah und eim en Tee chocht.
- Dass dChuchi sich e feini Pizza ide Lagerbeiz gönnt, während Wölf am Tagesflug ide Gletschergrotte sind.
- Dass all usserd Zwieback en Messerblock us Karton e gueti Idee gfunde hend.
- Dass hüt e Herde unsichtbarer Mueterchüeh ufem Lagerplatz gsichtet worde sind und nachem ufstelle vo entsprechende Warnschilder erfreulicherwiis de unerwünschte Durchgangsverkehr vo fremde Pfadis rapide abgnah het.
- Dass d'Chuchi bi jedem chline Problem de «Movaverse Tech-Support» het welle afroge: Werum d'Herdöpfel hert- und ned weichchochend sind? Warum dWCs scho wieder kei Papier hend? Und obs hüt Abig no cho regne chund?

Fakte zum Esse:

- Dass am 6i am Morge Brot schnide gar ned mal so cool isch.
- Dass dPfadistufe Leiter trotz Bildaaleitig, die bstellte Herdöpfel ned gschnitte mitbringend und dChuchi denn glich no in Schniidstress chund.
- Dass mer a eim Abig e ganzi Büchs Härdöpfelgwürz verbrucht het.
- Dass mer denkt het, dass 2 volli Töpf Bohne definitiv zwill isch, aber denn doch alles weg cho isch.
- Dass de Dingo imene Pfadilager problemlos 100 Blätzli chan perfekt brötle.
- Dass dChuchi trotzdem nette Bsuech vo de Pfadistufe doch froh isch, dass sie ned jede Tag für 100 Personene müend choche.



Tag 3: Älplermagrone

Fakte zum Tag:

- Dasses, wenn mer erscht am 7.15 ufstaht, weder WC-Papier no freii WCs het.
- Dass Wind zwar mega aagnehm isch, wenss so heiss isch, aber dasses definitiv au so epis wie zwill Wind git. Nemmli immer denn, wenn mer de Sarasani mues zämeruume.
- Dass dChuchi hüt extra früeh gnueg zum Esse abhole gange isch, damit mer ned e Stund mues aastah, aber si eim denn ned inelöhnd, will mer zfrüeh isch.
- Dass mer im «Movaverse Tech-Support» jetzt doch nümm eifach all Frage beantwortet bechund, sondern zum richtige Chat «Infos & Questions» wiitergeleitet wird.
- Dass d'Spielwiese, wo buecht worde isch, so wiit weg isch, dasses vier mal i einer Wuche Lunch geh het.



Fakte zum Esse:

- Dass mer mit de Chäs-Chuechemischig, wo si eim gönd zum Älplermageronen mache, kei Älplermagronen chan mache, sondern Milch-Teigware mit Chäs-Chueche-Chlumpe.
- Dasses de Teilnehmende recht egal gsi isch, obs Chäs-Chueche-Chlumpe im Ässe gha het oder ned, und sie glich aaständig inegfuettered hend.
- Dasses hüt usnahmswiis es Dessert - und zwar Schoggiocreame - geh het.



- Dass s'Chuchiteam de langwiiig Lunch hüt mit emene fancy Teigwaresalat ufpiimt het.
- Dass die meiste Teilnehmende ned gern Salatsauce hend und drum zum Lunch trochni Teigware mit Tomate, Gurke und wahlwiis Chäs gesse hend.

Tag 4: ned empfehlenswert, aber möglich

Fakte zum Tag:

- Dass mer euses «Achtung Mutterkühe» Schild bim ufwache ned a sim aagstammte Platz vorgfunde hend, sondern das Schild ufem Nachbers-Lagerplatz lokalisiert hend.
- Dass au s'Chuchiteam die erforderliche 8 Poste absolviert het, zum de spezielli Chnopf vom «International Tent» zbecho.
- Dass s'Chuchiteam chli zspaat zum ganze Chnopf-tuusch-Trend gsi isch und die meiste LÜüt ufem Platz inzwüsche scho all Chnopffarbe ertuusched gha het.
- Dasses eus glich glunge isch, no all Chnöpf z'ergattere.



Fakte zum Esse:

- Dass festhochendi Herdöpfel unter lihaltig vo folgende Regle zu Herdöpfelstock werdet:
mer en Namittag lang Ziit het
mer dHerdöpfel 2.5 Stund lang choched
mer en in Früşchaltefolie iipackte Hammer het zum si grob verstampfe
mer en Zwieback het, wo jedes Teili vom Herdöpfelstock no mit de Gable verdrückt
Ergebnis: beste Herdöpfelstock, 4 Persone mit Bizeps wie de Popei und Töpf wo so verkläbt sind vo de ganze Herdöpfel-Stärki, dass mer nachher wiiteri 2 Stund am abwäsche isch.
- Dass de Itchy im gliche Menü gourmet-würdigi glasierti Rüebli mit Zwieble gkoched het.
- Dass das Menü ned zletscht dank de Bratwurst-Ruggeli de absoluti Hit worde isch.

Tag 5: Bodensee

Fakte zum Tag:

- Dass d'Chuchi hüt als Ziitvertriib vode Dusch-Warteschlange de Escaperoom gmacht und de Tagesrekord um nur 2 Minute verfählt het.
- Dass d'Zwieback de ganz Tag verzwiifled uf de Suechi nach de letschte Chnöpf gsi isch und drum de Omega als ihre Dealer igsetzt het.
- Dass mers zNacht no unter trochenem Himmel het chönne iineh,





bevor d'Himmelstor sich göffnet hend und mer quasi devo gschwemmt worde sind.

- Dass de tornado-artigi Wind au dezue biitreit het, dass d'Abschlussfiir um meh als e Stund het müesse verschobe werde.

- Dass spontan überall ufem Lagerplatz Bodesees entstande sind und d'Gummistiefel die einzig wahri Fuessbekleidig worde isch.

Fakte zum Esse:

- Dass es hüt zur Feier des Tages vom letschte Abig Hamburger geh het.

- Dass zum erste Mal wenig Esse usegeh worde isch, nemmli 6 Burger-Fleisch wenig.

- Dass mer defür am gliche Tag für 1x Lunch für alli 18 Pack Schinke becho hend, wo mer en Teil devo denn au uf de Burgers verarbeitet hend.

- Dass mer au hüt die 100 Rechaud-Cherzli ned brucht het, obwohl mer scho epe 3x brötletli Marshmallows iiplant gha het, im Verlauf vo de Wuche.

Tag 6: Pancakes

Fakte zum Tag:

- Dass hüt scho de letscht Tag gsi isch.

- Dass zwei Teilnehmendi Geburtstag gfiired hend und sie drum zwei Tischbombe hend dürfe aazünde.

- Dass s'Azünde vo genannte Tischbombe, dank em Wind, uf enere Skala vo 1 - 7.3 mindestens 12.23 müehsam gsi isch.

- Dass mer all euses Material vo eusem Lagerplatz zum 1 Stund entfernte Lagerplatz vo de Pfadstufe hend müesse bringe.

- Dass mer das ohni de Gämschi, wo eus zerscht mit sim Töffli und denn doch spontan mitem Auto unterstützt



het, nie gschafft hetted.

- Dass mer grosszügigerwiis ufs Materiallager vo de Pfadi Rymenzburg hend dörfe zuegriffe zum meh Abfallsäck, Akku-Schruuber und ähnliches uslehne, will denn plötzlich doch alles euses Material scho bi de Pfadistuufe gsi isch.
- Dass mer schlussendlich doch gschafft hend, de Lagerplatz zruume, bevors wieder isch vo Regne und mer schlussendli e gueti Heifahrt gha hend.

Fakte zum Esse:

- Dass d'Chuchi hüt nomal extra früeh ufgestande isch, zum für d'Geburtstagschind (und au all andere) Pancakes zum zMorge zmache.
- Dasses nomal und für das Lager zum letschte Mal Lunch und Teigwaresalat geh het.
- Dass mer cheibe froh gsi sind, dass mer am Vortag vo 33 zuteilte Peperoni, nur 12 mitgnah hend, will selbscht das isch zwilll gsi.

Euses Bescht

Dingo, Itchy, Omega, Zwieback





Pfadiheim 2025

Pfadi spielt sich im Wald ab. Was wären die Nächte ohne Lagerfeuer-Romantik, die Samstagnachmittage ohne Schnitzeljagd oder die Lager ohne Aufbau der Zelte und Sarasani? Und doch gehört zur Identität der Pfadi immer auch ein eigenes Heim. Es bietet Schutz vor Regen und Kälte. Die Zelte und Blachen können trocknen. Und die wöchentlichen Aktivitäten und regelmässigen Lager müssen geplant, besprochen und vorbereitet werden.

Die beiden Pfadiheime am Tanneggweg und bei der Bleichi sind in die Jahre gekommen. Unter Leitung von Puma hat sich ein Grüppchen verschiedener Pfadis vor vier Jahren erstmals Gedanken gemacht, wie es mit den Gebäuden weitergeht. In engem Kontakt mit der Gemeinde Wohlen wurden verschiedene mögliche Standorte für ein neues Pfadiheim geprüft. Alternative Standorte erwiesen sich als nicht realisierbar oder für unsere Bedürfnisse nicht zweckmässig. Nach zahlreichen Diskussionen wurden sich alle Beteiligte einig, dass ein von allen Stufen gemeinsam genutzter Neubau bei der Bleichi und ein Verkauf des Pfadiheims am Tanneggweg die sinnvollste Variante ist.



Unser Heimverein ist als Stiftung organisiert und betreibt als Eigentümerin die beiden jetzigen Heime. Die Erstellung eines neuen Gebäudes bedeutet für die Pfadi im Hinblick auf die Finanzierung und die Planung ein ausserordentlicher Kraftakt. Deshalb hat sich der Heimverein entschlossen, zu diesem Zweck eine Kommission zu bilden, die sich ausschliesslich diesem Bauvorhaben widmet. Wir danken Puma und seinen Projektteilnehmern für die wertvollen Vorabklärungen, die unabdingbar für den Entscheid zu diesem Bauprojekt waren.

Der Baukommission gehören an:

Stabilo, Benny Kammer, Vertreter Bauherr

stabilo@pfadi-wohle.ch

Hängscht, Thomas Geissmann, Projektleiter & Kommunikation

haengscht@pfadi-wohle.ch

Klötzli, Benno Kohli, Bauplanung

kloetzli@pfadi-wohle.ch

Merlin, Fabian Pertl, Bauausführung

merlin_bau@pfadi-wohle.ch

Rako, Thomas Hoffmann, Finanzen & Marketing

rako@pfadi-wohle.ch

In den nächsten Ausgaben der Fläschepost werden wir unter dieser Rubrik über die Fortschritte berichten. Die Baukommission hat sich einen Projektnamen gegeben und sich damit ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: «Pfadiheim 2025». Noch im Jahr 2025 werden wir bei der Bleichi unser neues Pfadiheim einweihen. Darauf freuen wir uns und daran arbeiten wir.

Für das Projektteam «Pfadiheim 2025»

Hängscht





Leiterinnevorstellung

Auch dieses Jahr dürfen wir neue Gesichter in den Leitungsteams begrüßen. Wir wünschen euch viel Freude beim Leiten und weitere unvergessliche Momente!

Wölleleitigsteam: Angora, Vivienne Peter



Beschreibe dich in 3 Worten: Hilfsbereit, motiviert und pfadibegeistert

Welche drei Dinge dürfen in deinem Lagerrucksack nicht fehlen? Ganz klar s Foulard, en sehr warme Schlafsack dörf au ned fehle ond Regekleider met Gummistefel send au emmer sehr nützlich

Welches ist deine Lieblingsaktivität? Ich liebe British spelle ond allgemein en Rotzblock gaht emmer

Welches ist deine beste Pfadierinnerung? D Erennerige met anderne Pfadis zäme send alli mega cool, aber s BuLa chan natürlü nüt toppe

Auf was freust du dich beim Leiten am meisten? Vor allem uf dLager ond uf Pfadinäme vergeh

Bienleleitigsteam: Bijoux, Jessica Steinmann



Beschreibe dich in 3 Worten: Hilfsbereit, kontaktfreudig, kreativ

Welche drei Dinge dürfen in deinem Lagerrucksack nicht fehlen? Haarbürste, Füechtüechli, Esse

Welches ist deine Lieblingsaktivität? Stadtaktivitätä

Welches ist deine beste Pfadierinnerung? Ganz klar sBula, mer hed so vell neuü lüüt kenneglernt

Auf was freust du dich beim Leiten am meisten? Uf dLager und dChinder

Bienlileitigsteam: Ecureuil, Hannah Reichmuth



Beschreibe dich in 3 Worten: Nett, hilfsbereit und humorvoll

Welche drei Dinge dürfen in deinem Lagerrucksack nicht fehlen? En Zeltlampe, es Chüssi und Snacks

Welches ist deine Lieblingsaktivität? Stadtgame

Welches ist deine beste Pfadierinnerung? Sola 2020

Auf was freust du dich beim Leiten am meisten? Ich freue mich uf d Chind und die tolle Aktivität.

Pfadislileitigsteam: Shimarisu, Lilian Lüthi



Beschreibe dich in 3 Worten: Kreativ, organisiert, abentürlöstig

Welche drei Dinge dürfen in deinem Lagerrucksack nicht fehlen? Speli, Ässe ond es Sackmesser

Welches ist deine Lieblingsaktivität? Alli wo mit choche ztue hend

Welches ist deine beste Pfadierinnerung? De vorletschi Bott wo mer ois hend chönne lo abseile

Auf was freust du dich beim Leiten am meisten? Uf veli neu Pfadierrinnerige ond ufs am fүү zämesitze ond choche.chan :)

Pfadislileitigsteam: Grease, Laura Würsch



Beschreibe dich in 3 Worten: offe, humorvoll und emmer guet droffe

Welche drei Dinge dürfen in deinem Lagerrucksack nicht fehlen? Es fүүzüg, esse ond natürlich gueti luune

Welches ist deine Lieblingsaktivität? Aktivität womer sich ned all zu fescht muess astreng ;)

Welches ist deine beste Pfadierinnerung? Natürlis' BuLa

Auf was freust du dich beim Leiten am meisten? Uf villi tolli aktivität wo ich dōf helfe mitgestalte :)



Rätselseite

Dieses Mal haben wir extra zwei mova-Rätsel für euch, schafft ihr sie?

						M								
						O								
						V								
						A								
						O								
						N								
						Y								
						V								
						A								
						S								

Dort hat die Küche jeweils das Essen geholt

So heisst das Singbüechli, das du im mova erhalten hast

Der Name vom Flamingo

Die Lagerzeitung im mova

I continenti sono fuori ...

Das Lagerradio im mova

Ein solches Gesicht ist ein...

In der Mitte vom Lagerplatz

Wie heisst der Lemur?

In welchem Kanton war das mova?

Findest du heraus, auf welchem Kontinent welche Pfadi mit wie vielen Teilnehmenden und mit welchem Lagermotto das mova verbracht hat?

Kontinent	Volvor	Salit	Oscilla
Einheit			
Anz. TN			
Lagermotto			

Die Pfadi Urstein baut ihre Zelte in Oscilla auf.
 Die Pfadi Urstein hat am Meisten Teilnehmende von den drei Einheiten.
 Der Lagerplatz der Pfadi Chopfholz ist zwischen der Pfadi Gallispitz und der Pfadi Urstein.
 Eine Pfadi hat 47 Teilnehmende.
 Bei der Pfadi Chopfholz ist das Lagermotto «König der Löwen».
 Bei der Einheit mit 40 Teilnehmenden sind alle piratenmässig verkleidet.
 Die Pfadi Chopfholz hat 35 Teilnehmende.
 Bei einer Einheit ist das Lagermotto «Märlischloss».

Welche Pfadi hat 47 Teilnehmende?



Jobbörse

Die Pfadi Wohle besteht nicht nur aus den Samstagsaktivitäten und den Lagern, sondern es sind auch zusätzliche Personen mit Ämtli vorhanden, die etwas mehr im Hintergrund arbeiten, damit unsere Pfadi funktioniert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Leiter:innen, aber auch an die vielen Helferlein, welche die Pfadi Wohle zu dem machen, was sie ist!

Allerdings werden immer wieder neue Stellen frei, bei denen neue Leute gesucht werden. Meldet euch doch bei den entsprechenden Personen, falls ihr Interesse oder auch nur Fragen habt. Vielen Dank schon im Voraus!

Materialstelle

Für die Materialstelle ist etwas Platz nötig, um die Foulards, Pfadipullis und weitere Artikel zu lagern um diese dann zu verkaufen. Bei Fragen und Interessen meldet euch doch unter material@pfadi-wohle.ch bei Patricia Würsch.

Schnuppertag

Der Schnuppertag am 18. März ist der wichtigste Anlass um neuen Kindern die Pfadi schmackhaft zu machen. Deshalb ist Achaya (achaya@pfadi-wohle.ch, 079 342 75 65) auf der Suche nach motivierten Leiter:innen und anderen freiwilligen, die mit ihr den Schnuppertag auf die Beine stellen.

Elternkomitee

Das Elternkomitee setzt sich aus interessierten Eltern von Kindern und Jugendlichen aller Stufen zusammen, um Interessen, Anliegen, Wünsche und Rückmeldungen aus Elternperspektive zweimal jährlich an die StufenleiterInnen und AbteilungsleiterInnen weiterzuleiten. Bei Interesse könnt ihr euch bei rako@pfadi-wohle.ch melden.

Fläscheposcht

Auch die Fläscheposcht ist auf der Suche nach Unterstützung. Hier geht es darum, einzelne Artikel selbst zu schreiben, andere für Berichte anzufragen und am Schluss in die Fläscheposcht einfügen und abschicken, damit alle von klein bis gross wieder auf dem neusten Stand der Pfadi Wohle sind. Meldet euch doch bei silencio@pfadi-wohle.ch, falls ihr Interesse habt.



Wie verkündet man den Tod eines grossartigen Huhns?
Eierlegende Eierlegende kam ans Eierlegende

Was ist braun, steht auf der Wiese und dreht sich? - Ein Maulwurf beim Hammerwerfen.
Was ist braun und hüpfert auf und ab? - Der Maulwurf, ihm ist der Hammer auf den Fuss gefallen.

Chlopft e Schnegg ad Tür. En Maa macht uf und frogt was isch. D Schnegg antwortet: «Döf ich bi Ihne ufs WC? S isch dringend.» De Maa isch gnervt und rüert d Schnegg wieder in Garte. E Wuche später chlopfts wieder a de Tür. D Schnegg rüeft: «Was isch das grad gsi?»

Was ist der Lieblingsfilm von Medizinstudenten?
Bambi, da es ein Reanimationsfilm ist

Wer sitzt im Wald und bschisst? De Mogli

Beim Lesen eines Krimis in Blindeschrift:
«Bald passiert etwas spannendes, ich spüre es»

Warum stolpert man zwischen Österreich und der Schweiz? Da Liechtenstein

-Oh nein, meine Tasse ist zerbrochen!
-Ist doch nicht schlimm, ich komme mit dem Besen.
-Ach, diese kurze Distanz kannst du doch auch laufen

Was ist braun und gibt warme Füsse?
Ein Finkengipfeli

Schick uns deinen Witz!

Weisst du einen guten Witz? Dann her damit!
per Mail an flaeschepost@pfadi-wohle.ch
oder per Post an: Silencio, Linus Albertin,
Bruchstrasse 9, 6003 Luzern



Agenda

FLASCHE POSCHT

Pfagenda

Die nächsten Termine der Pfadi Wohle

Was	Datum	Wer
Roverschlitteltag	12.02.2023	Rover
Übertritt Biber- / Wolfsstufe	18.02.2023	Biber-, Wolfsstufe
Papiersammlung (Wolfsst. keine Aktivität / Pfadist. Föhnliaktivität)	11.03.2023	Leiter*innen, Rover
Pio-Challenge	11.03.2023	Pios
Nationaler Pfadischnuppertag	18.03.2023	Alle
Frühlingsferien	07.04 - 23.04.2023	
Pfingstlager	27.05. - 29.05.2023	Wolfs-, Pfadi-, Piostufe
Vegiworscht	03.06.2023	Rover
Material- / Putztag	03.06.2023	Alle
Leitpfadinacht	09.06. - 10.06.2023	Leitpfadis
Leiter*innenweekend	10.06. - 11.06.2023	Leiter*innen
Techniktag 1 (Solothurn)	18.06.2023	Pios
Roverkulturanlass (Pfadi Aargau)	25.06.2023	Rover
Sommerlager	08.07. - 15.07.2023	Wolfs-, Pfadi-, Pio-, Roverstufe (Datum n. offen)
Sommerferien	08.07. - 15.08.2023	

Die aktuellen Termine findest du immer auch unter www.pfadi-wohle.ch.

Lösungen der Rätsel:

Kontinent	Volvor	Salit	Oscilla
Einheit	Gallispitz	Chopfholz	Urstein
Anz. TN	40	35	47
Lagermotto	Piraten	König der Löwen	Märlischloss



*«Leistet die gute Tat nicht nur für eure Freunde,
sondern auch für Fremde, selbst für eure
Feinde.»*

Lord Robert Baden-Powell, BiPi

www.Regio-Print.ch

Ihr Druckdienstleister

**Ihr Partner für:
Beratung - Grafik • Drucken - Plotten**

**Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden
079 690 36 40
bugmann@regio-print.ch**

